

03. NEWSLETTER 2020

EVP-Fraktion Gemeinderat



Sitzung vom 08.05.2020

Liebe EVP'ler und Freunde

Nach einigen Sitzungen mit Videokonferenz und vielen geschriebenen Emails bin ich sehr froh, dass wir unsere Gemeinderatssitzung wieder physisch abhalten konnten.

In der grossen Stadhalle trafen sich 34 Parlamentarier unter strengen Sicherheitsvorkehrungen. Die zwei Meter Abstand wurden eingehalten und nach jedem Votum wurde das Mikrofon mit einem neuen Plastiksack ausgestattet und das Rednerpult desinfiziert.



Vor der Sitzung wurden wir über den kommunalen Richtplan informiert. Der Richtplan ist vom 14. Mai bis 12. Juli 2020 im Stadthaus (Hochbauabteilung) oder auf der Homepage der Stadt Dietikon öffentlich einsehbar. Jedermann hat die Möglichkeit einen Antrag für eine Änderung zu stellen.

Pünktlich um 20.00 Uhr hat unser Gemeinderatspräsident Gabriele Olivieri (CVP) die Sitzung eröffnet.

Silvan Frischknecht (SP) ist als Nachfolger von Patrick Gäumann (SP) das erste Mal dabei. Herzlich Willkommen!

In der ersten Stunde wurden diverse Fragen der Parlamentarier vom Stadtrat beantwortet. Wir haben sehr ausführlich erfahren, wie die Schliessung und die Öffnung der Schulen in der Coronakrise organisiert wird und wie viele Überbrückungskredite die Stadt Dietikon schon gesprochen hat. Wir hörten, dass die (G)Artenvielfalt auf der Allmendwiese offiziell im Herbst zu Ende geht. Evtl. aber wegen der Coronakrise noch ein Jahr verlängert wird. Der Entscheid ist noch ausstehend. Ich habe gefragt, wie der Zelgliplatz saniert wird und ob die Entsorgungsstelle auch mit einbezogen wird. Die Antwort kam von Roger Bachmann. Es wird weiterhin ein Kiesplatz bleiben. Das Abfliessen des Regenwassers muss verbessert werden. Die Entsorgungsstelle wird momentan nicht verändert. Es wird ein Gesamtkonzept über alle Entsorgungsstellen der Stadt Dietikon erstellt und danach geprüft was sinnvoll ist. Insgesamt wurden 19 Fragen beantwortet.

Als Nachfolger für Charlotte Keller (SVP) wurde Markus Erni (SVP) in die Kernzonenkommission gewählt. Auch in der Geschäftsprüfungskommission gab es einen Wechsel. Als Nachfolger von Olivier Barthe (FDP) wurde Mike Tau (FDP) gewählt.

Der Stadtrat beantragte dem Gemeinderat, einen ausserordentlichen Kredit von CHF 235'000.00 für die weitere Planung und Arbeitsvorbereitungen für den Neubau der temporären Schule Stierenmatt auf dem Areal Hunziker noch vor dem Volksentscheid zu bewilligen.

Aufgrund der Coronavirus-Pandemie wurde die Volksabstimmung vom 17. Mai 2020 abgesagt. Es wäre über einen Ausführungskredit über CHF 15'454'000.00 für den temporären Schulraum auf dem Hunziker-Areal abgestimmt worden. Eine Verschiebung des angestrebten Bezugstermins im August 2021 würde die Schulabteilung vor unlösbare logistische Herausforderungen stellen. Die EVP ist nicht ganz glücklich über dieses Vorgehen, da es auch mit Risiken verbunden ist. Dennoch sehen wir die Dringlichkeit und sind überzeugt, dass der Stadtrat die Bevölkerung so gut informiert, dass sie im Herbst ein Ja in die Urne legen wird. Die Dringlichkeit sahen alle Parteien. Der ausserordentliche Kredit wurde einstimmig bewilligt.

Die Beantwortung der Interpellation von Eveline Heiniger (SVP) betreffend „Schuladministration der Stadt Dietikon – Stellenplan der Schulverwaltung“ wurde sehr ausführlich beantwortet. Dennoch war die Interpellantin nicht einverstanden mit der Beantwortung. Die Zahlen seien verfälscht, verwässert und ihre Fragen wurden „absichtlich“ falsch beantwortet, sagte sie. Den Ärger von Eveline Heiniger (SVP) spürte man förmlich. Die EVP findet die Beantwortung sehr ausführlich und spannend, aber auch wir hätten uns eine andere Antwort gewünscht. Im Anschluss an die Sitzung reichte die Interpellantin eine erneute Interpellation ein, mit verständlicherer Fragestellung. Wir unterstützen diese Interpellation.

Die Interpellation von Beda Felber (CVP) betreffend Cargo Sous Terrain wurde vom Interpellant begründet. Der Stadtrat hat jetzt sechs Monate Zeit für die Beantwortung. Die EVP hat die Interpellation unterschrieben.

Im Anschluss an die Sitzung konnten wir uns leider nicht bei einem „Schlumi“ im Restaurant austauschen. Dennoch diskutierten wir mit dem nötigen Abstand noch eine Weile vor der Stadthalle. Ich hoffe die nächste Sitzung kann wieder unter normalen Umständen stattfinden.

Freundliche Grüsse
Fraktion der EVP Dietikon

Manuela Ehmann